



Udo Schwarzer,
Vorsitzender der IOB

„Weltweiter Treffpunkt“

Die Internationale Organisation für naturnahe Badegewässer (IOB) ist Schirmherrin des 6. Internationalen Schwimmteichkongresses Ende September im tschechischen Budweis (siehe auch **naturpools** 1-2011, S. 46). Die IOB ist ein Dachverband, der die nationalen Verbände, deren Mitglieder sich vorrangig mit Planung und Bau von Naturbädern befassen, zu einer international tätigen Föderation vereint. Wir haben mit Udo Schwarzer, dem Vorsitzenden der IOB, über den bevorstehenden Kongress und die IOB gesprochen.

naturpools: Herr Schwarzer, die IOB wird zum Kongress im Herbst in Budweis zwei Jahre alt. Wie sieht ihr persönliches Fazit dieser Aufbaujahre aus?

Schwarzer: Die IOB ist zwar noch jung, aber wir bekommen unglaublich viel Rückmeldung, was uns viel Spaß macht. Mehr aus den Ländern, die momentan noch keine Landesverbände haben, aber das liegt wohl in der Natur der Sache. So können wir eine starke Internationalisierung beobachten, ich nenne da mal Israel und Australien, und unseren Teil dazu beitragen, Kontakte zu knüpfen und Unterstützung zu geben. Der Kongress in Budweis wird hierbei auch eine wichtige Rolle spielen, als weltweiter Treffpunkt gewissermaßen. Grosse Teile der Arbeit machen wir via Internet und per Skype – beides sehr umwelt- und ressourcenschonend, ein Muss in einer so umweltbewussten Branche. Wir freuen uns aber gerade deshalb auf das persönliche Treffen. Und vielen neuen Kollegen aus Belgien, Holland, Frankreich, Polen, Israel und natürlich auch Tschechien, werden wir zum ersten Mal begegnen.

naturpools: Ist Deutsch trotz dieser internationalen Ausrichtung die Amtssprache der IOB?

Schwarzer: Ja und nein. Die mitgliederstärksten Verbände kommen nun mal aus dem deutschsprachigen Raum und Schwimmteiche sind sozusagen ein deutscher Exportschlager. Unsere Arbeit in der IOB findet schon immer zweisprachig statt, also deutsch und englisch. Das betrifft die Internetseite und die Newsletter sowie alle weiteren IOB-Publikationen. Der Schritt, mit dem Kongress nach Tschechien zu gehen, ist sicher der richtige. Das baut Vertrauen auf, auch im Ausland Kollegen zu treffen und nimmt andererseits die Hürde für die nicht deutschsprachigen Teilnehmer. Die Kongresssprachen sind diesmal Tschechisch, Deutsch und Englisch.

naturpools: Hört sich an, als ob der Kongress die Hauptarbeit der IOB wäre?

Schwarzer: Stimmt, der Kongress nimmt vor allem in diesem Jahr viel Arbeit in Anspruch. Dabei geht es einerseits ganz konkret um den Kongress 2011 in Budweis,

das Kongressprogramm und die dortige Organisation. Andererseits aber haben wir auch eine Menge struktureller Arbeit geleistet: die Internetseite zum Kongress ist so angelegt worden, dass man sie auch für den nächsten Kongress nutzen kann. Das war zwar aktuell eine Mehrarbeit, spart aber zukünftig Geld und Zeit und verhindert Reibungsverluste, weil wir jetzt auf eine vorhandene und bewährte Struktur zurückgreifen können. Dem Kongress kommt eben als internationalem Branchentreffen eine grosse Bedeutung zu. Hier werden die Neuigkeiten kommuniziert und aus dem Bereich der Wissenschaften immer wieder Beiträge zum Verstehen des komplexen Wirkungsgefüges „Schwimmteich“ geleistet (siehe Programm im Kasten). Schwimmteichplaner oder Schwimmteichbauer können sich diese Veranstaltung aus unserer Sicht eigentlich nicht entgehen lassen. Außerdem finden im Rahmen einer solchen Veranstaltung auch noch andere Treffen statt, wie zum Beispiel die Mitgliederversammlung der IOB. Das ist sinnvoll, wenn schon einmal so viele Kollegen zusammenkommen. Der Terminkalender ist für die Kongresstage also entsprechend voll, umso mehr freue ich mich auf eine entspannte Sternfahrt-Busreise mit "Schwimmteich-Sightseeing" und Zeit für persönliche Gespräche.

www.iob-kongress.com

6. INTERNATIONALER SCHWIMMTEICH-KONGRESS

Land: Tschechien

Ort: Budweis/Ceske Budejovice (Südböhmen)

Termin: 28. bis 30. September 2011

Der 6. Internationale Kongress für naturnahe Badegewässer wird vom 28. bis 30. September 2011 unter dem Motto „Schwimmteiche ohne Grenzen“ im tschechischen Budweis stattfinden. Die Veranstalter des alle zwei Jahre organisierten Fachkongresses mit angeschlossener erwarten gut 300 Teilnehmer aus aller Welt. Auf dem Programm stehen die Themenschwerpunkte Warmes Wasser, Grundlagen, Schwimmteiche ohne Grenzen sowie Exkursionen.